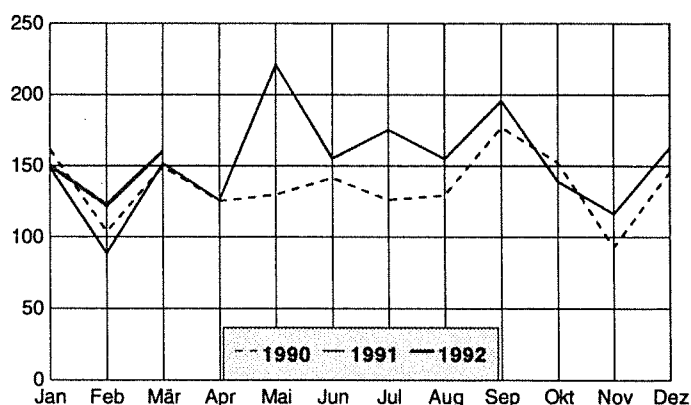


E II 1/E III 1 - m 3/92
Ausgegeben im Juni 1992
Einzelpreis: 4,-

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im März 1992

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

- Meßziffern 1985 = 100 -



SAARLAND Statistisches Landesamt

Herausgegeben vom:

Statistisches Landesamt
Saarland
Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken
Tel.: (0681) 505-935
Telefax: (0681) 505-921
Btx: • 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Efaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinen und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmerstätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (USIG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.= anderweitig nicht genannt

0= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

-= nichts vorhanden

/= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug

.= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

x= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

()= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	März 1992	Februar 1992	Januar - März		Veränderungen in %		
					März 1992	März 1992	Jan.-März 1992
			1992	1991	gegenüber		
			Februar 1992	März 1991	Jan.-März 1991		
Beschäftigte (Anzahl)							
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	531	531	531	555	± 0	- 1,8	- 4,3
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 768	2 770	2 775	2 743	- 0,1	- 0,7	+ 1,2
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	9 019	8 882	8 947	9 357	+ 1,5	- 5,8	- 4,4
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	3 852	3 768	3 823	3 913	+ 2,2	- 3,6	- 2,3
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	615	630	638	702	- 2,4	- 13,6	- 9,1
Beschäftigte insgesamt	16 785	16 581	16 714	17 270	+ 1,2	- 4,7	- 3,2
darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	1 193	1 177	1 177	1 242	+ 1,4	- 8,3	- 5,2
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)							
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	48 033	33 911	122 672	113 099	+ 41,6	+ 5,1	+ 8,5
Bruttogehaltssumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	12 058	11 617	35 446	33 047	+ 3,8	+ 12,0	+ 7,3
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	60 091	45 528	158 118	146 146	+ 32,0	+ 6,4	+ 8,2
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)							
Wohnungsbau	503	409	1 361	1 371	+ 23,0	- 22,6	- 0,7
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾ davon:	539	457	1 442	1 515	+ 17,9	- 10,9	- 4,8
Hochbau ³⁾	425	363	1 148	1 264	+ 17,1	- 14,0	- 9,2
Tiefbau	114	94	294	251	+ 21,3	+ 2,7	+ 17,1
Öffentlicher und Verkehrsbau davon:	672	446	1 592	1 453	+ 50,7	- 4,3	+ 9,6
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	6	6	20	30	± 0	- 62,5	- 33,3
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	41	30	105	65	+ 36,7	+ 32,3	+ 61,5
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	77	69	215	212	+ 11,6	- 13,5	+ 1,4
Tiefbau:							
Straßenbau	219	124	481	423	+ 76,6	- 3,1	+ 13,7
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	85	54	195	187	+ 57,4	- 7,6	+ 4,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	244	163	576	536	+ 49,7	- 1,6	+ 7,5
Gesamter Hochbau	1 052	877	2 849	2 942	+ 20,0	- 17,8	- 3,2
Gesamter Tiefbau	662	435	1 546	1 397	+ 52,2	- 2,2	+ 10,7
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 714	1 312	4 395	4 339	+ 30,6	- 12,4	+ 1,3
Arbeitstage							
Arbeitstage	22	20	64	62	+ 10,0	+ 10,0	+ 3,2

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

2. Umsatz ' im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	März 1992	Februar 1992	Januar - März		Veränderungen in %		
					März 1992	März 1992	Jan.-März 1992
			1992	1991	gegenüber		
			Februar 1992	März 1991	Jan.-März 1991		
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)							
Wohnungsbau	37 094	44 534	108 171	93 451	- 16,7	- 12,1	+ 15,8
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	56 332	48 009	143 619	159 035	+ 17,3	- 5,8	- 9,7
davon:							
Hochbau ¹⁾	45 802	38 480	114 345	130 798	+ 19,0	- 6,2	- 12,6
Tiefbau	10 530	9 529	29 274	28 237	+ 10,5	- 3,8	+ 3,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	66 278	51 896	164 402	125 098	+ 27,7	+ 10,6	+ 31,4
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	598	1 119	2 467	3 089	- 46,6	- 66,5	- 20,1
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	10 061	5 042	18 734	4 268	+ 99,5	x	x
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	9 333	8 264	24 916	25 623	+ 12,9	- 34,4	- 2,8
Tiefbau:							
Straßenbau	17 340	11 686	38 868	31 826	+ 48,4	+ 21,3	+ 22,1
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	4 359	6 508	17 779	15 231	- 33,0	- 34,4	+ 16,7
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	24 587	19 277	61 638	45 061	+ 27,5	+ 18,1	+ 36,8
Gesamter Hochbau	102 888	97 439	268 633	257 229	+ 5,6	- 5,7	+ 4,4
Gesamter Tiefbau	56 816	47 000	147 559	120 355	+ 20,9	+ 7,8	+ 22,6
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	159 704	144 439	416 192	377 584	+ 10,6	- 1,3	+ 10,2
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)							
Sonstiger Umsatz insgesamt	7 191	6 319	16 829	10 958	+ 13,8	+ 45,4	+ 53,6

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe März 1992

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	229	100	20	37	33	29	10
Beschäftigte	Anzahl	11 096	3 901	640	2 223	1 454	2 034	844
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 166	408	69	247	158	195	89
Wohnungsbau	1 000	149	61	14	15	28	18	13
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	439	204	19	71	47	94	4
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	578	143	36	161	83	83	72
Bruttolohn- u. -gehaltssumme	1 000 DM	43 852	15 289	2 468	8 935	5 844	7 884	3 432
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	125 741	45 968	8 704	24 284	17 283	21 844	7 658
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	147 680	31 708	22 192	23 180	20 348	34 735	15 517

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM
Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	März 1992	Februar 1992	Januar - März		Veränderungen in %		
					März 1992	März 1992	Jan.-März 1992
			1992	1991	gegenüber		
					Februar 1992	März 1991	Jan.-März 1991
Wohnungsbau	24 110	20 174	66 578	50 744	+ 19,5	+ 21,7	+ 31,2
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	58 738	48 142	183 868	159 399	+ 22,0	- 0,5	+ 15,4
davon:							
Hochbau ¹⁾	48 682	41 933	144 989	92 237	+ 16,1	+ 21,2	+ 57,2
Tiefbau	10 056	6 209	38 879	67 162	+ 62,0	- 46,7	- 42,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	64 832	44 138	148 658	148 102	+ 46,9	+ 6,6	+ 0,4
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	663	384	1 377	1 074	+ 72,7	x	+ 28,2
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	1 848	1 679	5 488	4 717	+ 10,1	- 29,7	+ 16,3
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	5 276	3 365	11 827	25 842	+ 56,8	+ 16,0	- 54,2
Tiefbau:							
Straßenbau	16 873	6 609	32 953	34 349	+ 155,3	+ 52,6	- 4,1
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	6 126	7 495	18 073	19 928	- 18,3	- 38,3	- 9,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	34 046	24 606	78 940	62 192	+ 38,4	+ 4,8	+ 26,9
Gesamter Hochbau	80 579	67 535	230 259	174 614	+ 19,3	+ 19,7	+ 31,9
Gesamter Tiefbau	67 101	44 919	168 845	183 631	+ 49,4	- 7,2	- 8,1
Auftragseingang insgesamt	147 680	112 454	399 104	358 245	+ 31,3	+ 5,8	+ 11,4
davon:							
aus dem Saarland	104 887	75 099	271 972	294 677	+ 39,7	- 7,3	- 7,7
aus anderen Bundesländern	42 793	37 355	127 132	63 568	+ 14,6	+ 61,4	+ 100,0

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand^{*)} im Bauhauptgewerbe 1. Quartal 1992 in 1 000 DM
Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	März 1992	Dezember 1991	September 1991	März 1991	März 1992	
					gegenüber	
					Dezember 1991	März 1991
Wohnungsbau	144 955	125 385	142 353	116 371	+ 15,6	+ 24,6
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	202 978	152 149	190 766	203 825	+ 33,4	- 0,4
davon:						
Hochbau ¹⁾	163 799	119 497	155 608	160 900	+ 37,1	+ 1,8
Tiefbau	39 179	32 652	35 158	42 925	+ 20,0	- 8,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	386 393	380 625	359 165	351 654	+ 1,5	+ 9,9
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	2 060	1 689	1 626	1 850	+ 22,0	+ 11,4
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	22 192	28 200	30 355	7 427	- 21,3	x
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	26 855	49 548	39 896	46 146	- 45,8	- 41,8
Tiefbau:						
Straßenbau	78 238	75 355	65 905	55 118	+ 3,8	+ 41,9
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	24 911	22 558	29 835	27 947	+ 10,4	- 10,9
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	232 137	203 275	191 548	213 166	+ 14,2	+ 8,9
Gesamter Hochbau	359 861	324 319	369 838	332 694	+ 11,0	+ 8,2
Gesamter Tiefbau	374 465	333 840	322 446	339 156	+ 12,2	+ 10,4
Auftragsbestand insgesamt	734 326	658 159	692 284	671 850	+ 11,6	+ 9,3
davon:						
aus dem Saarland	474 121	426 316	458 929	518 807	+ 11,2	- 8,6
aus anderen Bundesländern	260 205	231 843	233 355	153 043	+ 12,2	+ 70,0

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe
nach Wirtschaftszweigen März 1992**

SYPRO- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- u. -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3	61	6	209	507	570
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	26	1 231	125	4 030	11 237	11 984
7670	Elektroinstallation	23	837	112	3 150	8 740	9 361
7734	Maler- und Lackierergewerbe	13	413	50	1 531	4 438	4 618
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	15	536	66	2 072	8 481	8 675
7774	Estrichlegerei und						
-	sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	80	3 078	359	10 992	33 403	35 208

**7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe
im Vergleich zu 1991**

SYPRO- Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
		Veränderung in % März 1992/91			Veränderung in % Jan.-März 1992/91		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 5,0	+ 4,8	+ 20,7	+ 4,6	+ 6,1	+ 17,4
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	+ 13,4	+ 14,3	+ 12,3	+ 17,1	+ 14,7	+ 28,2
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 3,0	+ 2,7	+ 26,7	+ 4,8	+ 3,8	+ 20,4
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und						
-	sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	+ 6,5	+ 6,8	+ 20,5	+ 7,8	+ 7,9	+ 21,5

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe März 1992

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	28	1 220	128	4 126	11 874
Landkreis Merzig Wadern	9	445	60	1 589	5 048
Landkreis Neunkirchen	9	322	41	1 170	3 802
Landkreis Saarlouis	16	561	62	1 990	9 049
Saarpfalz-Kreis	11	299	37	1 343	3 230
Landkreis St. Wendel	7	231	31	774	2 205
Saarland	80	3 078	359	10 992	35 208